

SCOR beschleunigt die Erfüllung ihres Strategieplans „Strong Momentum“



Reactions
GLOBAL AWARDS

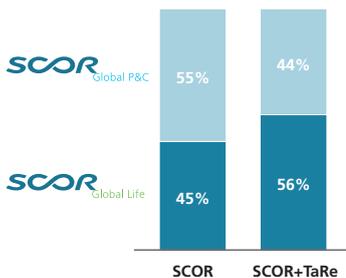
2011
WINNER

Als Zeichen der Anerkennung unserer Strategie durch die Branche wurde SCOR am 27. September anlässlich der prestigeträchtigen „Global Awards“ 2011 der Fachzeitschrift Reactions in New York mit drei Preisen ausgezeichnet. Eine Jury

von internationalen Versicherungs- und Rückversicherungsexperten kürte SCOR zum zweiten Mal in Folge zur „Best Global Reinsurance Company“, wählte die Gruppe zur „Best Global Reinsurance Company for Life“ und verlieh ihr den Preis „Best Capital Raising Initiative“.

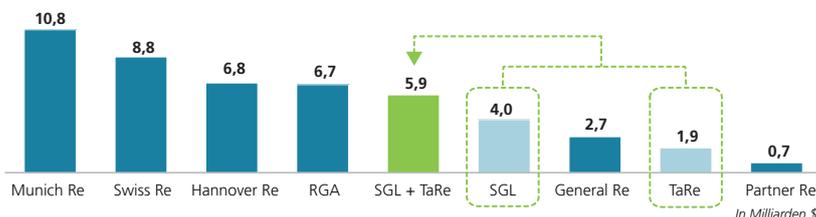
Ein stark diversifiziertes Portfolio

Pro-forma gebuchte Bruttoprämien 2010



SCOR baut ihre Position unter den Top 5 der weltweiten Leben-Rückversicherer weiter aus

Verdiente Nettoprämien 2010



Liebe Aktionäre,

wir sind stolz über den erfolgreichen Zukauf des Sterblichkeitsgeschäfts der Transamerica Re, der die Gruppe weiter stärkt und ihre Stellung unter den erstrangigen Rückversicherern konsolidiert. Die Akquisition fügt sich aufgrund der erreichten Diversifizierung sowohl der Geschäftsbereiche als auch der geographischen Portfolioausrichtung hervorragend in unseren Strategieplan „Strong Momentum“. SCOR setzt als Risiko- und Haftungsträger alles daran, die Aktionärsinteressen zu schützen. Trotz des äußerst schwierigen Umfelds für die Rückversicherungsbranche konnte die Gruppe einmal mehr ihre Fähigkeit zur Schockabfederung unter Beweis stellen und nahm bei der Erfüllung des Strategieplans „Strong Momentum“ (V1.0), der im September 2010 vorgestellt und im September 2011 in V1.1 aktualisiert wurde, weiter Fahrt auf.

Mit freundlichen Grüßen,
Denis Kessler

Eine neue globale Dimension

Am 26. April 2011 kündigte SCOR den Erwerb des Sterblichkeitsportfolios der Transamerica Re, einer Division der Aegon-Gruppe an. Im Sommer 2011 wurde die Transaktion in Höhe von 912,5 Millionen USD ohne Neuemission von Aktien abgeschlossen. Die Akquisition stellt einen wichtigen Schritt in der Entwicklung der SCOR Global Life dar und liegt auf einer Linie mit den Strategiezielen der Gruppe:

- Sie erweitert SCORs Kompetenzen und Know-how in der Leben-Rückversicherung, insbesondere im Hinblick auf biometrische Risiken.
- Sie stärkt SCORs Position auf dem US-Markt (der über die Hälfte des weltweiten Leben-Rückversicherungsgeschäfts darstellt) und macht sie zur Nr. 2 in den USA.
- Sie unterstützt SCORs Zielsetzung hinsichtlich Solvabilität und eines „AA“-Sicherheitslevels;
- Sie entspricht den Anforderungen an den Risikoappetit, die sich SCOR gesetzt hat.
- Sie treibt SCORs geographische

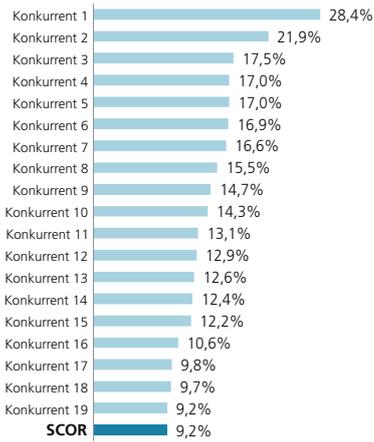
Diversifizierung auf mehreren Lebens-Rückversicherungsmärkten, insbesondere in Asien und Lateinamerika, voran.

- Sie genügt SCORs Geschäftsmodell, das auf der Ausgewogenheit zwischen Leben- und Nichtleben-Rückversicherungsaktivitäten beruht.

Durch die Erhöhung ihres Leben-Rückversicherungsgeschäfts mit Hilfe dieser Transaktion um knapp über 50% hat SCOR eine neue globale Dimension gewonnen und gleichzeitig ihre Position unter den führenden Rückversicherern gefestigt. SCOR Global Life Americas, welche die Geschäfte der SCOR Global Life und der Transamerica Re auf dem amerikanischen Kontinent vereint, ist nunmehr voll funktionsfähig.

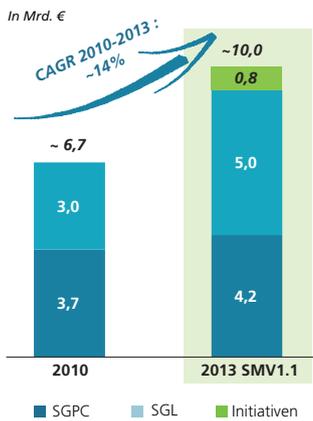
Das gesamte Ex-Transamerica Re Team hat sich für SCOR ausgesprochen. Die Mitarbeiter begrüßten es, sich einem führenden Unternehmen der Rückversicherungsbranche anzuschließen. Einige unter ihnen haben in der neuen Geschäftseinheit Schlüsselrollen übernommen. Paul Rutledge, ehemaliger CEO der Transamerica Re, steht an der Spitze der SCOR Global Life Americas und wurde in den Vorstand der Gruppe berufen.

Eine wirksame Kapitalschutzstrategie

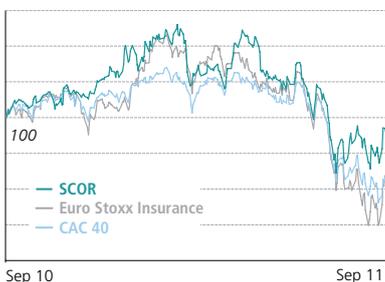


Katastrophenschäden im 1. Halbjahr 2011 in % des Eigenkapitals 2010 (nach Retrozession, vor Steuern) basierend auf Ergebnissen des 1. Halbjahres

SCOR baut ihr globales Geschäft aus



SCOR-Aktie im Branchenvergleich überlegen



Solide Ergebnisse im zweiten Quartal 2011

Nach einem durch außergewöhnlich hohe Naturkatastrophenschäden gekennzeichneten ersten Quartal (Überschwemmungen in Australien, Erdbeben in Neuseeland und Japan), in dem SCOR ihre im Branchenvergleich überlegene Schockresistenz demonstrieren konnte, verzeichnete die Gruppe im zweiten Quartal 2011 solide Ergebnisse mit hohem Prämienvolumen und einem ausgezeichneten operativen Ergebnis für die Geschäftsmotoren der Gruppe (SCOR Global P&C und SCOR Global Life). SCOR generierte wie im Vergleichsquarter 2010 ein Konzernergebnis von 120 Millionen EUR.

„Strong Momentum V1.1“: Strategieziele beibehalten

Anlässlich des Investorentags, der am 7. September in Paris stattfand, haben wir unsere aktualisierte Version des Strategieplans „Strong Momentum“ vorgestellt, welcher der neuen globalen Dimension der Gruppe nach dem Erwerb des Sterblichkeitsgeschäfts der Transamerica Re sowie dem Verkauf der Rentenpapier-Sparte in den USA Rechnung trägt.

Die neue Version unter dem Namen „Strong Momentum V1.1“ behält trotz des zunehmend widrigen finanziellen Umfelds den Ausblick der ursprünglichen Fassung bei und bekräftigt ihre drei Ziele: Optimierung des Risiko-Profiles der SCOR, ein „AA“-Sicherheitslevel und eine Rentabilität von 1000 Basispunkten über der risikofreien Rate über den Konjunkturzyklus hinweg.

Der Plan, der SCORs Strategie für den Zeitraum 2011-2013 bestätigt, soll helfen, die Wettbewerbsposition sowie die bereits sehr solide Finanzlage der Gruppe zu kräftigen und dies im Einklang mit den vier Eckpfeilern, auf die sich die Gruppe stützt: solides Geschäft,

kontrollierter Risikoappetit, hohe Diversifizierung und eine wirksame Kapitalschutzstrategie. Unter Berücksichtigung der neuen Dimension der SCOR-Gruppe liegt das bis 2013 erwartete Prämienvolumen nunmehr bei 10 Milliarden €. Das Wachstum wird in erster Linie organisch erfolgen, aber auch auf Initiativen beruhen, die 2010 angekündigt und inzwischen angestoßen wurden (mit den zwei neuen P&C-Initiativen Lloyd's „Channel 2015“ Syndicate und die Private Deals Initiative).

Starkes Enterprise Risk Management zur Abfederung der Schocks und zum Schutz der Aktionärsinteressen

Wie in der Vergangenheit wird SCOR weiterhin ein sehr hohes Maß an Vorsicht walten lassen, um ihre Interessen zu schützen und für die Gruppe Wert zu schaffen.

Daher gehört SCOR zu den wenigen Unternehmen der Finanzbranche, die aufgrund einer bereits Ende 2008 gefällten Entscheidung keinerlei Risiken im Zusammenhang mit Staatsanleihen der schwächsten europäischen Staaten ausgesetzt sind.

Auf der Haftpflichtseite haben wir angesichts der Naturkatastrophen im ersten Semester unsere Fähigkeit bewiesen, mit Hilfe der verschiedenen Instrumente unserer Kapitalschutzstrategie adäquate Schutzmechanismen gegen Schocks dieses Ausmaßes zu implementieren. Wir verfügen für die verbleibenden Monate 2011 noch über 85% des Jahresbudgetes (zum 30.06). Selbst mit zwei zusätzlichen großen Naturkatastrophen 2011 würde SCOR weiterhin schwarze Zahlen schreiben.

Wir sind fest davon überzeugt, dass die Kontinuität und Konsequenz dieser Strategie, die in der aktualisierten Version V1.1 unseres Strategieplans „Strong Momentum“ nochmals bekräftigt wird, der beste Weg ist, um für unsere Aktionäre Wert zu schaffen.

Strong Momentum V1.1: Die Wirtschaftsprognosen haben sich geändert, doch die Erfolgsziele bleiben bestehen

Beitrag zur Rentabilität

	„Strong Momentum“ V1.0	„Strong Momentum“ V1.1
Zuwachs gezeichnete Bruttoprämie	~9%	~14%
Nicht-Leben	~9%	~9%
Leben	~9%	~20%
Combined Ratio Nicht-Leben	~95-96%	~95-96%
Gewinnmarge Leben	>~7,5%	>~7,5%
Anlagerendite	~3,5%	~3,4%
Kostenquote Gruppe	~5%	~5%
Gebührenertrag vor Steuern (in Mio.€)	~15	~6
Steuersatz	~22%	~22%

Zielsetzungen

ROE über RFR über den Zyklus
Sicherheitslevel für Kunden

1 000 BP	1 000 BP
AA	AA

KONTAKT FÜR AKTIONÄRE

SCOR – Investor Relations Department
Paris
1, avenue du Général de Gaulle
F-92074 Paris La Défense cedex
Frankreich
Tel. : +33 (0)1 46 98 70 00
actionnaires@scor.com

Termine

10. November 2011:
Ergebnisse 3. Quartal 2011
8. März 2012:
Ergebnisse 2011